

BL: RAPPORT IN BALSTHAL



## ifa-Kick und Unità

An zwei traditionell wichtigen Rapporten des Baselbieter Feuerwehrwesens war das in mancher Hinsicht bewegte Jahr 2000 ein Hauptthema ... neben der Zukunft!

■ Michael Hunziker  
SFZ-Korrespondent BL

### Kommandantenrapport am 17./18. November im ifa-Balsthal

Erstmals hielt das Feuerwehrinspektorat Basel-Landschaft den traditionell im Herbst stattfindenden Kommandantenrapport in zwei Teilen ausserhalb des eigenen Kantonsgebietes ab: im vor kurzem eröffneten Ausbildungszentrum ifa in Balsthal/SO.

Die Kommandanten und zahlreichen Stellvertreter erhielten Einblick in die fertiggestellten und laufenden Projekte im bewegten Feuerwehrjahr 2000. Ausbildungschef und Oberstleutnant, Sven Stohler, ging gleich zu Beginn des abwechslungsreichen Tages auf das Kurswesen 2001 ein und erläuterte die diversen Neuerungen.

Ein grosser Teil des Kursprogramms findet fortan in Balsthal statt, was auch organisatorisch einiges an Änderungen mit sich bringt. So werden zukünftig – neu fürs Baselbiet – die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer während der längeren Kurse Gelegenheit haben, in der näheren Umgebung Quartier zu beziehen und somit zu Gunsten der persönlichen Erholungsphase etwas Reisezeit zu sparen; die Kurse sind physisch und psychisch sehr anforderungsreich geworden!

Neu im Programm in Bezug auf den Themenkreis «Grossereignis» sind die Kurse Schadenplatzkommandanten, Ausbildung KP Front, Kurs für Führungsassistenten.

Bereits wurden im ifa mehrere Kurse durchgeführt. Trotz der bei einem solchen Projekt – in der Schweiz immer noch einzigartig – fast zu erwartenden «Kinderkrankheiten» ist

der Grossteil der Kursabsolventen mehr als zufrieden mit dem Angebot. Die Zentrumsleitung ist in enger Zusammenarbeit mit ihren Partnern bestrebt, die erkannten Fehler auszumerzen.

Nicht nur graue Theorie prägte den Morgen! Nach einem Rundgang durch die Anlage erhielten die Anwesenden anhand einer Lektion unter Atemschutz den so genannten «ifa-Kick»: persönlich erleb- und erfahrbare Anschauungsunterricht unter echten Ernstfallbedingungen! Reglemente und graue Theorie treten da eher in den Hintergrund!

Der kantonale Feuerwehrinspektor, Oberst Hans Degen, betonte mit berechtigtem Stolz die Tatsache, dass das Ausbildungszentrum bereits wenige Wochen nach seiner Inbetriebnahme in der ganzen Schweiz und auch im Ausland auf grosses Interesse stösst. Die Ausbildungsmöglichkeiten, welche das ifa-Balsthal seinen «Kunden» bietet, sind, sieht man einmal vom Risc Center in Rotterdam ab, in Mitteleuropa immer noch sehr selten!

### Kontroverse Diskussionen anregen

Zu reden in der Öffentlichkeit und in Feuerwehrkreisen gab in den letzten Wochen das Projekt Unità, welches sich mit der Zukunft des Baselbieter Feuerwehrwesens befasst. Sowohl der Direktor der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV), Bernhard Fröhlich, wie auch der Präsident des Basellandschaftlichen Feuerwehrverbandes (BFV), Markus Schneider, betonten, dass die gegenwärtige Vernehmlassung genau den Zweck haben sollte, die Diskussionen – auch kontrovers – anzuregen. Wenig Verständnis zeigten aber beide für die – neben vielen konstruktiven und objek-

tiv-kritischen Rückmeldungen – oft polemischen und nicht immer qualifizierten Töne, welche da und dort leider auch aus ansonsten gut informierten Feuerwehrkreisen laut wurden. Sowohl Bernhard Fröhlich wie auch Markus Schneider zeigten anhand nachvollziehbarer Fakten auf, dass alle betroffenen Gremien in der Projektgruppe vertreten waren, zu Wort gekommen sind und dass namentlich die Feuerwehren mit einer grossen Anzahl von amtierenden Kommandanten aus allen Kantonsteilen sehr gut vertreten waren.

Klar widerlegt werden kann auch die mehrfach gehörte Behauptung, dass Unità in wichtigen Teilen nicht mit dem RKKF-Projekt Feuerwehr 2000 plus korrespondiere. Beide Redner betonten ihren Respekt vor der im Baselbiet hoch geachteten Gemeindeautonomie und warben nochmals für die Nutzung der bereits zum zweiten Mal verlängerten Vernehmlassungsfrist. Anhand einer Karte konnte der Feuerwehrinspektor auch eindrücklich demonstrieren, wie weit fortgeschritten das Streben nach funktionierenden Feuerwehrverbänden im Kanton bereits ist, trotz der Kritik von manchen Seiten.

### Instruktorenschlussrapport am 24. November in Allschwil

Bestens beherbergt wurde das Instruktorienkorps anlän-

lich seines Abschlussrapportes durch die Betriebsfeuerwehr der Firma Elco, Allschwil, und beim anschliessend gemütlichen Teil durch die Feuerwehr Allschwil. Oberst Hans Degen, Oberstleutnant Sven Stohler und Verbandpräsident Markus Schneider liessen das vergangene Jahr nochmals Revue passieren und bedankten sich für den grossen Einsatz und die Haltung der Instruktoren. Zwei Instruktoren wurden verabschiedet. Hptm Martin Grun, Liesberg, der nach dem Kantonsübertritt des Laufentals auch dem Kanton Baselland noch sieben Jahre seine grosse Erfahrung zur Verfügung stellte, und Hptm Daniel Schwill, Gelterkinden, welcher nach fünf Jahren erfolgreicher Instruktorientätigkeit seine Aufgabe abschliesst, wurden mit einem Geschenk geehrt.

Beim abschliessenden Essen in heimeliger Atmosphäre betonte BGV-Direktor, Bernhard Fröhlich, den traditionellen Zusammenhalt und Korpsgeist unter Feuerwehrkameraden. Möge man auch nicht immer gleicher Meinung sein, so könne man im Notfall jederzeit auf Hilfe vertrauen, wenns denn notwendig sei. ♦

Die Basler folgen interessiert den Ausführungen der Referenten.

Foto: Markus Rippstein

